

Blumen für den 200. Aussteller

Dienstag, 13. Mai 2008

Blumen für den 200. Aussteller

Landesausstellung: Neun Ausstellungshallen geplant / Marketingmeile als Angebot

Homburg. Die Tage sind gezählt bis zum Hessentag 2008 in Homburg (Efze). Von Woche zu Woche werden dabei – zumindest symbolisch gesehen – die Ausstellungshallen mit Leben erfüllt. Mit dem Starthilfe Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V. konnte jetzt der 200. Aussteller begrüßt werden. Glückwünsche dazu gab es von Mega-Event Geschäftsführerin Barbara Wagner. Das Unternehmen hat die Planung und Durchführung der Landesausstellung 2008 in seiner Regie. „Wir freuen uns, dass der Starthilfe Ausbildungsverbund sich auf der Landesausstellung präsentiert, gerade weil es hier darum geht, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Bewältigung ihrer Probleme in Schule und Ausbildung, in Familie und sozialem Umfeld kompetente Unterstützung zu geben“;, so Wagner. Der Starthilfe Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V. wird sich gemeinsam mit der Jugendwerkstatt Felsberg und der Berufshilfe Hephata in Homburg präsentieren.

Auf Hochtouren läuft derzeit die Detail-Planung für das Ausstellungsgelände. Auf immerhin 35 000 Quadratmetern Messefläche werden sich Firmen, Verbände, Vereine und Kommunen präsentieren. Sowohl auf der Freifläche als auch in den neun Ausstellungshallen erwartet die Besucher ab dem 6. Juni dann ein interessanter Mix zwischen Information und Erlebnis. Dabei ist die Landesausstellung inhaltlich in zwölf Sektoren eingeteilt – diese reichen von Handwerk und Gewerbe, über eine Bioenergiestraße, Bildung bis hin zu Reisen, Handel, Gesundheit und mobile Welt. Noch bis Anfang Mai können Aussteller einzelne Flächen buchen. „Danach sind die Standflächen Quadratmeter für Quadratmeter genau ausgeplant. Ab dem 2. Mai werden wir mit dem Zeltaufbau beginnen“;, betont Barbara Wagner.

Mit einem besonderen Angebot will man dabei kleineren Unternehmen zur Landesausstellung entgegen kommen. „Gerade sie hatten beklagt, dass sie zwar sehr gerne teilnehmen würden, sich personell aber nicht imstande sehen, die Messebetreuung über zehn Tage abzusichern“;, so die Mega-Geschäftsführerin. Deshalb wird es eine Marketing-Meile geben. Dort können sich jene Firmen dem Publikum auch ohne Standbegleitung zeigen und auf ihre Offerten aufmerksam machen – per Bild, Produkt, Plakat oder Aufsteller. „Hier geben wir gerne Unterstützung, wenn es Fragen zur Präsentation gibt“;, versichern die Mega-Macher.